

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 49/50 (1907)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Für die 4-gesparten Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE,

Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " "

" "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. IL.

ZÜRICH, den 2. März 1907.

Nº 9.

Trambahngesellschaft Basel-Aesch.

Bau-Ausschreibung.

Die Unterbau-, Oberbau- und Hochbaurbeiten für die Tram-
bahn Basel-Aesch, Länge 7,7 km, werden hiermit zur Konkurrenz aus-
geschrieben. Pläne und Bedingungen können im Bureau des bauleitenden
Ingenieurs, Herrn Adolf Silbernagel, Basel, Birmannsgasse 19, vom 28. Fe-
bruar an eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind mit Aufschrift «Trambahn Basel-Aesch» bis
17. März, abends, einzureichen.

Basel, den 23. Februar 1907.

Trambahngesellschaft Basel-Aesch.

Schulhaus an der Riedtlistrasse.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer-, Zimmer-, Granit- und Steinhauerarbeiten, Massivdecken-Konstruktion, Walzeisen-Lieferung und Zentralheizungs-Anlage für das Schulhaus mit Turnhalle an der Riedtlistrasse wird hiermit der öffentliche Wettbewerb eröffnet. Pläne und Uebernahmbedingungen liegen vom 28. Februar bis 13. März, je vormittags von 9—12 Uhr, im Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmasse bezogen werden können. Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift „Offerte Schulhaus Riedtlistrasse“ versehen, bis zum 16. März 1907, abends 6 Uhr, dem Bauvorstand I einzureichen.

Eingabetermin für Zentralheizungs-Offerte 6. April 1907.

Zürich, den 26. Februar 1907.

(Neuer Seidenhof, Gerbergasse 5, 4. Stock.)

Bischoff & Weideli, Architekten.

Rhätische Bahn.

Bauausschreibung.

Die Erstellung der Hochbauten auf den Stationen Frauenkirch, Glaris, Schmelzbaden und Wiesen der Linie Davos-Filisur, bestehend aus 4 Aufnahmgebäuden mit Güterschuppen und freistehendem Abort und 3 Wärterhäusern, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Ausführung ist in Strickbau, wie auf den kleineren Stationen der Albulalinie, vorgesehen.

Die Vergabe erfolgt für die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten nach Ausmass und Einheitspreisen, für alle übrigen Arbeiten in Pauschale. Pläne, Kostenvoranschlag und Bauvorschriften können auf dem Bureau im alten Postgebäude in Chur eingesehen werden.

Angebote auf einzelne oder mehrere Bauten sind in Prozenten der Voranschlagspreise zu stellen und längstens bis zum 12. März 1907 dem Baubureau Davos-Filisur in Chur einzureichen.

Chur, den 23. Februar 1907.

Die Direktion.

Gutgelegenes Fabrikanwesen

mit konstanter Wasserkraft ist zu verkaufen event. zu ver-
pachten. — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp.
Rudolf Mosse, Zürich.

Turbinenlieferung.

Zur Ausschreibung gelangt hiermit die Lieferung und Montage von
3 Turbinen à 1250 P.S., Gefälle 10,4—12 m netto,
2 Erregerturbinen à 120 P.S., Gefälle 10,4—12 m netto, und der
zugehörigen Rohrleitungen, Rechen und Schützen.

Offerttermin 20. März 1907. Das Pflichtenheft kann bei der unter-
zeichneten Verwaltung bezogen werden.

Bern, den 23. Februar 1907.

Elektrizitätswerke der Stadt Bern.

Wasserversorgung Wahlen

(Kanton Bern, Jura).

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Wahlen werden an-
durch zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Quellenfassungen, Brunn-
stuben, Brunnentrögen, Reservoir 250 m³, Hauptleitung (150, 125, 100,
75, 40 mm) ca. 2800 m, und Hausinstallationen. Pläne, Bauvorschriften, sowie
Eingabeformulare sind bei Herrn H. Schmidlin, Gemeindepräsident aufgelegt.
Eingaben sind bis 10. März 1907 verschlossen mit der Aufschrift
»Wasserversorgung Wahlen« dem Gemeindepräsidenten einzusenden.

Laufen (Jura), den 21. Februar 1907.

Die Bauleitung.

Baubranche — höchst wichtig!

Ingenieur mit bester Mannschaft sucht für seine gesetzlich
geschützten tadellosen Fussböden (Asbest- und Korkkomposition),
mit den silbernen Medaillen ausgezeichnet, behördliche Referenzen, An-
schluss resp. Eintritt bei bester kapitalkräftiger Firma, welche für
wirklich exaktes Produkt Interesse hat. (Kein Xyloolith!) Zuschriften unter
Z. X. 2123 an Rudolf Mosse, Zürich.

Neubau der Evangelischen Kirche und Schule zu Cairo, Egypten.

Lieferanten von Baumaterialien und Einrichtungsgegenständen
für obige Bauten, wollen ihre Preislisten, Muster etc. ohne Verzug an
Deutsches Konsulat, Cairo einsenden.

Der Gemeinde-Vorstand.

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die anlässlich der Erstellung der Unterführung der Sägestrasse in Langnau, Km. 37,984 der Linie Gümligen-Luzern, auszuführenden **Erd-, Maurer- und Chaussierungsarbeiten** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Sie umfassen in der Hauptsache:

Erdarbeiten	zirka 12,000 m ³
Mauerwerk	» 470 m ³
Granit	» 25 m ³
Zementröhrendurchlässe	» 50 m ³
Beschotterung	» 300 m ³
Chaussierungsarbeiten	» 850 m ³
Pflasterung	» 650 m ²

Pläne, Bedingungen und Arbeitsprogramm können auf dem Bureau des Bahningenieurs in Bern, Verwaltungsgebäude der schweizerischen Bundesbahnen, eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare kostenfrei zu beziehen sind.

Übernahmsofferten unter der Aufschrift „**Sägestrasseunterführung in Langnau**“ sind bis **25. März 1907** schriftlich und verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzusenden. Später einlaufende Offerten werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote bleiben bis 30. April 1907 verbindlich.

Basel, den 26. Februar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Bauausschreibung.

Die Ausführung des **eisernen Oberbaues** der Strassenbrücke über die Tamina in Vättis, Gemeinde Pfaffers, mit einem Eisengewichte von **zirka 18 Tonnen** wird zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Plan und Bedingungsheft liegen beim **Präsidenten des Ortsverwaltungsrates**, an welchen die Offerten bis zum **25. März 1. J.** einzureichen sind.

Vättis, den 27. Februar 1907.

Der Ortsverwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Ausschreibung von Granitarbeiten.

Die **Lieferung** der **Granitarbeiten**, ca. 17 m³, für Hochbauten auf den Stationen **Kreuzlingen, Trübbach, Schwarzenbach, Attikon und Maienfeld** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne sowie Offertformulare können beim Oberingenieur des Kreises IV in St. Gallen bezogen werden.

Offerten sind bis spätestens den **12. März** d. Js. unter der Aufschrift „**Eingabe betreffend Granitarbeiten für Hochbauten**“ verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis **12. April** d. Js. verbindlich.

St. Gallen, den 27. Februar 1907.

Die Kreisdirektion IV.

Schulhausneubau St. Margrethen. Konkurrenzeröffnung.

Der Schulrat von St. Margrethen eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der

Glaserarbeiten.

Pläne, Akkordbedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten vom 18. Februar an täglich von 11—12 Uhr zur Einsichtnahme und Benützung auf.

Verschlossene Offerten mit der Aufschrift „**Schulhaus**“ sind bis **1. März 1907** an **Herrn Gemeinderatsschreiber Grob, Schulpräsident in St. Margrethen**, einzusenden.

Rorschach, den 15. Februar 1907.

J. Staerkle, Architekt.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzwaldstr. 61.

Konkurrenzausschreibung.

Ein **Magazin aus Holz** mit drei Doppel-Rolltoren, 40 m lang, 12 m breit, Boden 1,10 m über Erde, Fassade 5,50 m hoch, auf Eisenträgern und Betonsätzen ruhend.

Offerten und Anfragen befördert sub Chiffre Z. F. 1756 die Ann. Exped.

Rudolf Mosse, Zürich.

Gaswerk der Stadt Zürich. Lieferung eiserner Fenster.

Ueber die **Lieferung und Anbringung der eisernen Fenster am Kohlenschuppen II des Gaswerkes in Schlieren** wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Nähre Auskunft erteilt das Baubureau des Gaswerkes in Schlieren, woselbst auch die Pläne eingesehen und die Bedingungshefte und Vorausmasse bezogen werden können.

Schriftliche Angebote sind bis zum **9. März 1907** verschlossen und mit der Aufschrift «**Fensterlieferung für das Gaswerk**» versehen an den **Bauvorstand II der Stadt Zürich** einzureichen.

Zürich, den 21. Februar 1907.

Gaswerk der Stadt Zürich:
Der Ingenieur: A. Weiss.

Schlachthof Zürich. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die **Erstellung eines Hochkamines**, sowie die **Einmauerung von drei Cornwallkesseln** mit Economiseranlage und Rauchkanal im Schlachthofe der Stadt Zürich wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Im Bureau der Bauleitung **Herdernstrasse 56, Hard, Zürich III**, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Bedingungshefte bezogen werden. — Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «**Angebot für Hochkamin und Kesseleinmauerung Schlachthof**» bis **Mittwoch den 13. März 1907**, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I einzureichen.

Zürich, den 28. Februar 1907.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die **Ausführung der Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten** zu den **neuen Aufnahmehäusern** der Stationen **Embrach-Rorbas und Näfels-Mollis** wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind auf dem Hochbaubureau des Oberingenieurs des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof Zürich zur Einsicht aufgelegt und es können daselbst auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernahmoefferten auf die einzelnen Arbeiten sind bis zum **15. März 1907** verschlossen mit der Aufschrift «**Neues Aufnahmehäusle Embrach-Rorbas**» bzw. «**Neues Aufnahmehäusle Näfels-Mollis**» der unterzeichneten Direktion einzureichen. Die Anbieter bleiben bis zum **6. April 1907** an ihre Angebote gebunden.

Zürich, den 23. Februar 1907.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Elektro-Ingenieur.

Zur Vorbereitung und Kontrollierung sämtlicher Arbeiten und Lieferungen inkl. Aufstellung der Abrechnung für

Elektrifizierung der Wengernalpbahn

wird (vorbehaltlich der Genehmigung des vorliegenden Elektrifizierungsprojekts durch die Generalversammlung) ein theoretisch und praktisch tüchtig ausgebildeter, bauleitender **Ingenieur gesucht**. Anstellungs-dauer mindestens zwei Jahre.

Anmeldungen mit Angaben über Bildungsgang, Gehaltsansprüche, Eintrittstermin sind unter Beilegung von Zeugnissabschriften bis **9. März** nächstthin dem Unterzeichneten, der alsfällig weiter gewünschte Auskunft mündlich oder schriftlich erteilt, einzureichen.

Solothurn, den 19. Februar 1907.

E. Bodenbehr,
Präsident der Wengernalpbahn.

Wanner & Cie, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolirung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzelement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussböden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & CIE
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & CIE
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann, Zofingen
 liefern und erstellen als Spezialität, unter weitgehendster Garantie
Zentralheizungen aller Systeme
 SANITÄRE EINRICHTUNGEN wie Bad-, Wasch-, Klossets- und Toiletten-Einrichtungen.
 Prima Referenzen zur Verfügung.
 Zweiggeschäft in St. Gallen, Lugano und Milano.

**Schweizerische Bundesbahnen.
 Kreis II.**

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Lieferung und Montierung des eisernen Ueberbaues für die Unterführung der Sägestrasse bei Langnau, Km 37,984 der Linie Bern-Luzern, im Gewichte von zirka 40 Tonnen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2 II in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Schriftliche Uebernahmangebote sind bis Montag den 18. März 1907 verschlossen mit der Aufschrift: „Ueberbau für die Unterführung der Sägestrasse in Langnau“ der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Angebote sind bis 31. März 1907 verbindlich.

Basel, den 23. Februar 1907.

**Kreisdirektion II
 der schweizerischen Bundesbahnen.**

**Rhätische Bahn.
 Bauausschreibung.**

Die Lieferung und Montierung einer **eisernen Brücke von 20 m Lichtweite** über das Landwasser bei Frauenkirch, auf der Linie Davos-Filisur, ist zu vergeben.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Rhätischen Bahn im alten Postgebäude in Chur eingesehen werden.

Angebote für die Tonne Eisengewicht der fertig aufgestellten Brücke sind längstens bis zum 15. März 1907 dem Baubureau Davos-Filisur in Chur einzureichen.

Chur, 23. Februar 1907.

Die Direktion.

Wir suchen einen sprachkundigen

Elektro-Ingenieur

für unsere Projektierungsbüros. Offerten mit Angabe des Bildungsganges, der bisherigen praktischen Tätigkeit, der Sprachkenntnisse, Gehaltsansprüche etc. unter Beifügung von Photographie und Zeugnis-Abschriften sind zu richten an die

**Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.,
 Baden (Schweiz).**

Gesucht: ➡️➡️

Erstklassige Reisekraft.

Ingenieur, Architekt oder Kaufmann mit Kenntnissen in der Baubranche, energisch, sprachkundig, gewandt im Verkehr und repräsentationsfähig, findet Engagement bei grössem Unternehmen der Eisenbeton-Branche behufs Verwertung von Patenten im Ausland. — Offerten mit Angabe von Referenzen und Konditionen unter Chiffre Z. F. 1819 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Eidg. Polytechnikum.

Infolge Resignation ist die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in Wasserbau an der **Ingenieurschule** auf Beginn des Sommersemesters (1. April) 1907 neu zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 2000—2500.

Anmeldungstermin: **10. März 1907.**

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 26. Februar 1907.

Der Präsident des schweiz. Schulrates: **Dr. R. Gnehm.**

Junger Architekt,

der seine Studien an der Ecole des Beaux Arts in Paris beendet hat, sucht aufs Frühjahr **Stelle** bei erster Architektur-Firma zur praktischen Ausbildung. Zeichnungen, Pläne, sowie nähere Angaben über den Studiengang stehen zur Verfügung.

Offerten erbieten sub Chiffre Z. R. 2017 an die Annoncen-Exped. **Rudolf Mosse, Zürich.**

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers ist die Stelle des

**Direktors der Licht- u.
 Wasserwerke in Thun**

bestehend in Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerk mit Installations-Geschäft, neu zu besetzen.

Einem Elektrotechniker, der auch den drei andern Betriebszweigen vorstehen kann, wird der Vorzug gegeben.

Die Besoldung wird, unter Berücksichtigung der bisherigen Tätigkeit, bei der Wahl festgesetzt; sie beträgt im Minimum Fr. 6000 jährlich.

Bewerber belieben ihre Dienstoffertern, unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit, sowie unter Beifügung allfälliger Befähigungs-Ausweise, bis den 9. März nächsthin an den Herrn Gemeinderatspräsidenten in Thun einzusenden. Für nähere Auskunft wende man sich an die Gemeindekanzlei.

Thun, den 20 Februar 1907.

Der Gemeinderat.

Zu verkaufen oder zu verpachten.

Konstante Wasserkraft (60 Pf.)

in günstiger Lage der Ostschweiz. Diesbezügliche Anfragen befördert unter Chiffre F. 486 Z. **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Concours.

La Commission pour l'érection des monuments Francillon et Jolissaint à St-Imier, ouvre un concours entre les architectes et artistes domiciliés dans les Cantons de Berne et Neuchâtel pour obtenir les plans et devis des **piedestaux** nécessaires à l'érection des deux bustes existants.

Une somme de frs. 500.— est à la disposition du Jury composé de MM. Davinet, arch. à Berne, Propper, prof. à Biel, et L'Eplattenier, prof. à Chaux-de-Fonds.

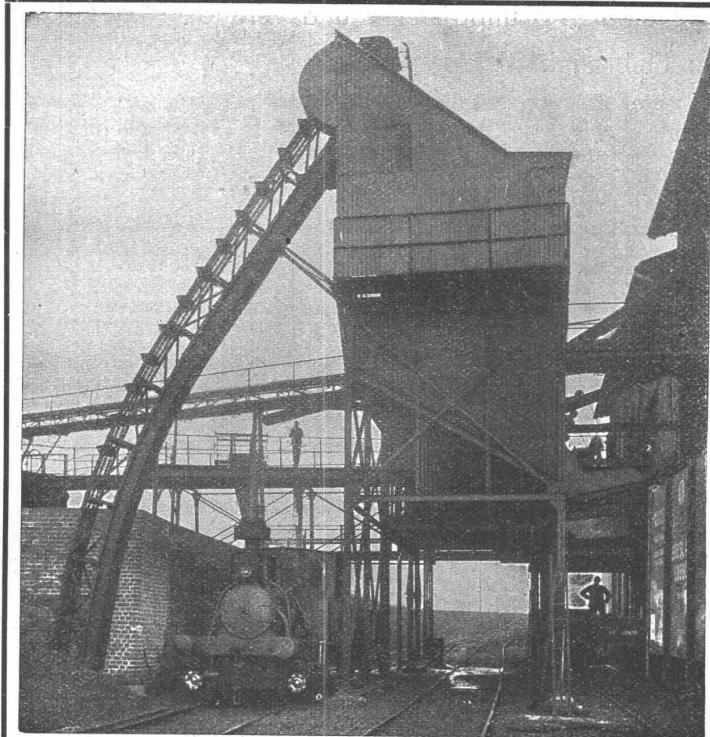
Les personnes qui désirent y prendre part sont priés de s'adresser au bureau d'architecture **Wild** à St-Imier, qui leur communiquera le programme et les conditions du concours.

St-Imier, le 27 février 1907.

La Commission des monuments:
H. Lanz.

Zentralheizungen aller Systeme. Sanitäre Anlagen.

Ia. Referenzen über Hunderte ausgeföhrter Anlagen.
Rob. Liechti, Ingenieur, Zürich. — Liechti & Köpp, St. Gallen.



f. Stotz

Eisengiesserei und
Apparatebauanstalt

Stuttgart VIII

Transport-Anlagen
für Massengüter jeder Art.

Elevatoren

Transporteure

Transportschnecken

Hängebahnen etc.

Kesselbeschickungsanlagen

Kohlentransportanlagen

Zerlegbare Treibketten

Stahlbolzenketten

und Kettenräder

Kataloge und Prospekte zur
Verfügung.

Erstklassige Referenzen.

Hochbau
Tiefbau
Maschinenb.
Elektrotech.
Technikum Konstanz
am Bodensee
Reform-Lehrpr.

Rohr-Brunnen

nach unserem
jahrzehntelang
bewährten
System.

Volle
Erschließung
der wasser-
führenden Erd-
schichten,
daher
grösste
Ergiebigkeit.

Ausgeführt
für viele
Wasserwerke,
Industrien,
Brauereien,
Private.

Bopp & Reuter, Mannheim
Maschinen- u. Armaturen-Fabrik

**Präzisions-
Reisszeuge.**
Clemens Riefler,
Nesselwang u. München
(Bayern).
Gegründet 1841,
Paris 1900 Grand Prix
Illustrierte Preislisten gratis
Die Zirkel der echten
Rieflerreisszeuge
sind am Kopf mit dem
Namen RIEFLER
gestempelt.

OFENFABRIK SURSEE
OFENFABRIK IN SURSEE
GRÖSSTE OFENFABRIK DER SCHWEIZ
Illustr. Prospekt gratis.

Kopierbureau Steimann & Erni,
Börsenstr. 10, Zürich. — Schreib-
masch.-Arbeiten. Vervielfält. Diktat.

PATENT-ANWALTS-BUREAU
JNG. G. ROTH & Co
ZURICH I
VERWERTUNG UND
FINANZIERUNG
GÜTER ERFINDUNGEN
GRÜNDUNG VON GESELLSCHAFTEN
VORZÜGLICHE EMPFEHLUNGEN

Pressen und Schleifmaschinen

zur Fabrikation von

Granitdoit-, Terrazzo-, Zement-, Mosaik- u. Trottoir-Platten.

Formen für Kunststeine Betonmischmaschinen.

Balluster.

Betonröhren rund Rührwerke für

& Eiprofil über

Terazzomasse.

80000 St. geliefert.

Sandwaschmaschinen

g. w. in eigener Fabrik durchprobiert

Spezial-Maschinenfabrik und Giesserei

Georg Wittmer, Karlsruhe, Baden.

— Gegründet 1874. —



Viele der grössten Fabriken des In- und Auslandes eingerichtet.

Kataloge franko. Weltbekannt. feinste Referenzen.

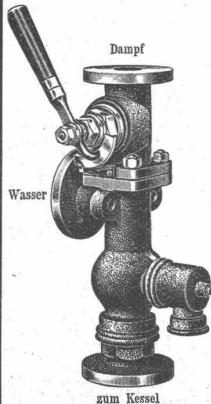
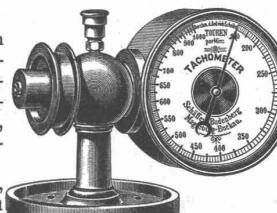
Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich.
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.

Original-Restartting-Injektor

selbsttätig wieder ansaugend, ca. 200,000 Stück verkauft.

Tachometer.

Apparat zum fortwährenden Anzeigen der Minuten-Umdrehungszahlen sich drehender Wellen. Außerer ein- fach und sehr empfindlich, so dass momentane Geschwindigkeits-Differenzen, auch wenn sie stossweise auftreten, sofort und genau angezeigt werden. In verschiedenen Ausführungen m. selbsttätig. Aufzeichnung. — **Handtachometer.**



Beste u. einfachste Speiseworrichtung für statio- näre Kessel und Lokomotiven. Unempfindlich gegen Stöße u. Eintreten von Luft in die Saugleitung.

Aufzeichnung. — **Handtachometer.**

Ferner: Manometer und Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,300,000 Stück geliefert. Hähne in jeder Ausführung, Sicherheits-Ventile, Kondensationswasser- Ableiter, Buss-, Vierpendel- u. Exakt-Regulatoren, Elevatoren, Hub- und Rotations- zähler, Indikatoren mit kühligender Kolbenfeder, Universal-Absperrschieber, Pat. Missong, usw. **Schwungradlose Dampfpumpen Pat. W. Voit.**

Spundwände aus Holz sind unpraktisch und veraltet.

Praktischer und im Gebrauch **billiger** sind:

SPUNDWAND-BOGENBLECHE

System Lang. D. R. P. a.

Auskunft hierüber erteilt:

MASCHINENFABRIK BUCKAU, Aktien-Gesellschaft zu MAGDEBURG.

Gesucht:

Ein **Maschineningenieur** für **Hebezeuge**, ein **Maschinen-**
ingenieur für **Schleusen** und **Wehranlagen** für dauernde Stellung.
Bewerber mit tüchtiger theoret. Bildung und einigen Jahren Praxis wollen
sich mit Angaben über Bildungsgang, bisherige Praxis, eventuell Gehalts-
ansprüche und Nennung von Referenzen sub Chiffre B.T. 7107 wenden an
Rudolf Mosse, Basel.

Tague, Bucher & Cie.,

Gottfried Stierlin's Nachf. in **SCHAFFHAUSEN**
fabrizieren und liefern als Spezialität:

Tür- und Fenster - Beschläge

in anerkannt bestbewährten und modernen Systemen.

Fabrikations - Spezialitäten:

Türschliesser mit Federspannung

mit festem und beweglichem Arm, rechts und links zu gebrauchen. Seit vierzig Jahren bewährte Konstruktion. Jährliche Produktion 60000 Stück. Versand nach allen Weltteilen.

Türschliesser, pneumatisch.

Türschliesser, hydraulisch, System Blount, neuester Konstruktion.

Windfangfedern diverser Systeme.

Federcharniere und **Federfischbänder**.

Spiralfeder - Pendeltürbänder, amerik. System, in Stahl, Messing und Bronze massiv oder in Stahl fein vernickelt, vermessingt oder verkuvert.

Oberlichtbeschläge, Patent und ordinäre. — **Ventilationsklappen** mit Federcharniere.

In allen Artikeln und couranten Grössen, grosses Lager.
Altteste und einzige schweiz. Spezialfabrik für Tür- und Fensterbeschläge.

BESTER FUGENLOSER BODEN- & WAND-BELAG.
UNI & MEHR-FARBIG. AUF JEDER UNTERLAGE GARANTIRT RISSFREI.

DOLOMENT-BELAG PATENT N° 33301

JAKOB TSCHOPP & E. MERZ, BASEL VERTRETER FÜR DIE OSTSCHWEIZ
CARL BRAUN ZÜRICH

IN 3 JAHREN ÜBER 600000 m² AUSGEFÜHRT

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Fabrik für feuerfeste Produkte und Verblendsteine

empfiehlt:

I^a gesinterte Verblendsteine

In gelb, lederfarbig und rot, farbenrein und vollständig ausschlagfrei (jedem fremden Fabrikat mindestens ebenbürtig)

Glasierte Verblendsteine und Verblenderplättchen

In allen Farben für äussere Fassadenverkleidungen, Baderäume, Schlachthäuser, Kühlräume etc.

Feuerfeste Produkte

für Hafner — Ziegeleien — Giessereien

Spezialsteine für Zement- und Kalkfabriken, Kuppelöfen

(Steine bis zu 42 % Tonerdegehalt)

Feuerfester Mörtel

In kürzester Lieferfrist werden nach jeder beliebigen Zeichnung unsere Fabrikate angefertigt.

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret

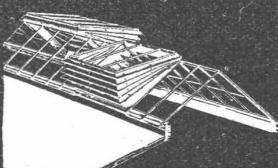
Oeschger, L'Hardy & Co., Nachfolger von **Rothacher & Co.**

Heligelber Kalkstein

Druckfestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

Von Behörden vorgeschrieben!



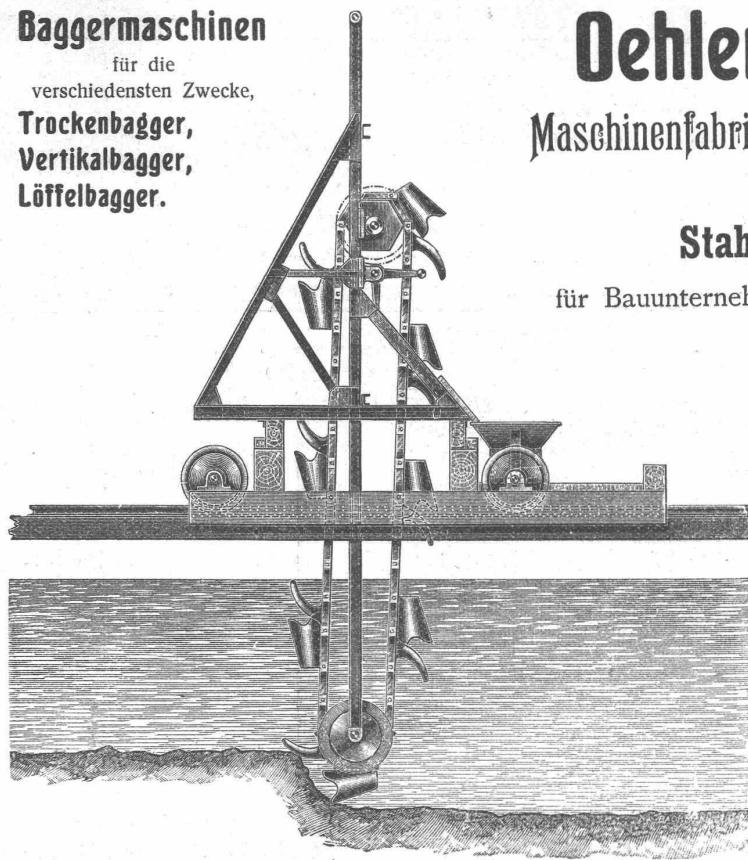
Hürtgens Jalousie-Dachfenster u. Shedlüfter

Regen sicher. Vorzügliche Lüftung.
Hürtgen, Mönnig & Co., KÖLN-LIMDENTHAL.

D. R. P.

Baggermaschinen

für die
verschiedensten Zwecke,
Trockenbagger,
Vertikalbagger,
Löffelbagger.

**Oehler & Co., Aarau****Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgießereien**

empfehlen

Stahlgeleise und Wagen

für Bauunternehmer und industrielle Etablissements,

Schubkarren und Perronwagen,**Betonmischmaschinen,****Waschmaschinen,****Torpressen** mit zugehörigen

Geleiseanlagen,

Seilbahnen —

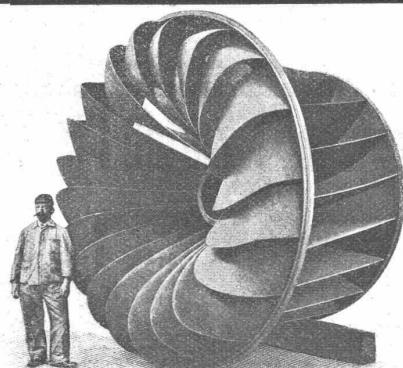
verschiedener Systeme,

Transmissionen mit gewöhnlichen
und Ringschmierlagern,**Grauguss, Haberlandguss.****Düsseldorfer Röhrenindustrie**Düsseldorf-
Oberbilk

empfiehlt

schmiedeeiserne Röhrenbis 1200 mm Durchmesser,
gerade und gebogen, ☐ ☐

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen, Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

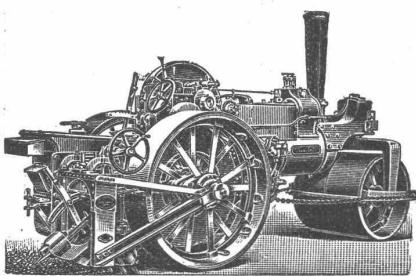
Vertreter für die Schweiz: **G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II**, Breitingerstr. 5.

Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur**TURBINEN**neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle
vorkommenden Verhältnisse.**Präzisions-Regulatoren** mit mechanischer u.
hydraul. Wirkung.

Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.



liefert kauf- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grössern Anzahl schweiz. Behörden. Strassenlokomotiven zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

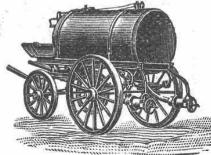
Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer**.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen **Sprengwagen**

Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Wartmann, Vallette & Co., Brugg und Genf

Brücken:

Eisenbahn- u. Strassenbrücken. Ueber- und Unterführungen.

Fabrikbau-Konstruktionen

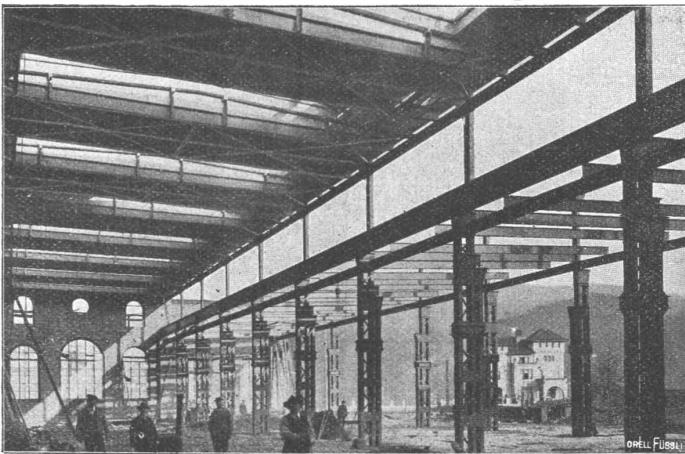
jeder Art, als Konstruktionen für Shed-, Sattel-, Holzementdächer, Riegelwandfachwerk, Säulen u. Unterzüge, Oberlichter, Treppen, Wellblechbauten, Vordächer.

Krane:

Laufkranen mit Stützen u. Bahn, Bockkranen, Aufzugstürme.

Reservoirs

und eiserner Unterbau für schwimmende Badanstalten.



Hotels u. Warenhäuser.

Binder- und Säulenkonstruktionen über grosse Säle und für Umbauten.

Gittermaste

für elektr. Leitungen u. Bahnen, Bogenlampen, Seilbahnen.

Stauwehr-Anlagen.

Schleusen.

Aussichtstürme.

Grosses Materiallager und daher möglichst schnelle Lieferung.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

+ Patent Nr. 23428



1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
 2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
 3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
 4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
 5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
 6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegten.

Empfohlen als **rationellstes System** für
 Maschinenfabriken, Werkstätten, Gießereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Blechereien, Färbereien, Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:
Séquin & Knobel, Rüti (Zürich),
 Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

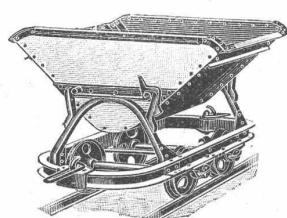
Vertretung und Ausführung:
KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
 Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelagsarbeiten.

Schweizer.Akt.-Ges. Orenstein & Koppel, Zürich I Bahnhofstr. 51 (Mercatorium)

Lieferung von

Schienen, Gleisen, Weichen, Drehscheiben, Wagen, Lokomotiven, Ersatzteilen aller Ar.

Trocken- und Nassbaggern.



Vermietung von Rollbahnen.

